



Hightech-Keramik für Zahnersatz mit Innovationen

Das Keramikimplantatsystem ZERAMEX™ wurde durch zahlreiche Neuerungen ergänzt.

Immer mehr Menschen erhalten im Laufe ihres Lebens künstlichen Zahnersatz. Die aufgeklärten Patienten von heute sind jedoch materialbewusster und erwarten eine kosmetisch einwandfreie Versorgung: Ästhetik, Biokompatibilität und Komfort bis ins hohe

Alter ohne Langzeitrisiken. Grau schimmernde Gingiva oder sichtbare Metallränder sind störend. Der Wunsch der Patienten nach metallfreien Lösungen wird immer aktueller. Weiß, biokompatibel und ästhetisch – diesem Anspruch wird das optimierte Implantatsystem ZERAMEX™ (Abb. links) gerecht. In der neuesten Ge-

neration der ZERAMEX® Implantate sind aber auch die Feedbacks unzähliger Anwender umgesetzt. Neben den rein funktionalen Aspekten wie Design, Oberfläche, Primärstabilität und Osseointegration des Implantats, spielen Anwendersicherheit und einfaches, effizientes Handling eine wichtige Rolle.

Die neuen Bohrer und Gewindeschneider garantieren den Erfolg

Neben der „goldenen Hand“ des Zahnarztes sind die perfekte Aufbereitung und die Präzision der Bohrinstrumente wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Implantation. Die passgenauen ZERADRILL™ Bohrer und ZERATAP™ Gewindeschneider (Abb. rechts) sind aus wärmeleitendem, hochwertigen Stahl, beschichtet mit einer reinen, metallfreien, biokompatiblen und amorphen Kohlenstoffschicht. Diese garantiert einen äußerst niedrigen Trockenreibungswert. Die Instrumente zeichnen sich außerdem durch Langlebigkeit und eine sehr hohe Schneidfähigkeit aus.



finierte Menge Kleber portioniert. Der Zweikomponentenkleber ist biokompatibel. Der Einsatz von ZERAGLU™ (Abb. oben) ist einfach und effizient.

Das ZERAMEX® Sortiment – bereit für die Zukunft

Als innovatives Unternehmen ist Dentalpoint stets bestrebt, die neuesten wissenschaftlichen



Erkenntnisse sowie das Feedback der Anwender in die Entwicklungen einfließen zu lassen. Der Schwerpunkt liegt auf der Zertifizierung eines metallfreien und zweiteiligen ZERAMEX® Bone-Level-Implantatsystems und auf dessen Markteinführung. Es wird mit eingefärbten, individuell bearbeitbaren Abutments und einer Abutmentsicherung ergänzt werden.

ZERAGLU™ – das biokompatible Klebesystem

Die Verbindung zwischen dem Implantat und dem Abutment wird geklebt. Diese geklebte Verbindung garantiert nicht nur eine überragende Bruchfestigkeit, sie orientiert sich auch am natürlichen Zahn und ist somit hermetisch verschlossen. Mikrobewegungen als mögliche Quelle von Periimplantitis treten nicht auf. Im Dosierungsinstrument ZERAGLU™ wird der Kleber gemischt und die genau de-

Einzigartig in Hygiene und Bildgebung

UV-Desinfektionssystem sorgt für sicheren Speicherfolieneinsatz.

Das bereits 1994 von SOREDEX entwickelte und bewährte Speicherfoliensystem DIGORA® präsentiert nun neue Gerätevorteile. Das DIGORA® Optime Comfort ist einfach zu bedienen, schnell, liefert hervorragende klinische Ergebnisse und bietet einen einzigartigen Hygienestandard sowie neue, herausragende Bildgebung mit Comfort Occlusal™.



Das Opticlean™-Konzept setzt einen neuen Hygienestandard beim Dentalröntgen. Es beinhaltet ein durchdachtes und automatisiertes

internes UV-Desinfektionssystem, das gefährliche Viren und Bakterien auf dem Speicherfolienlauf neutralisiert. Diese neue Eigenschaft sorgt für Sicherheit bei der Keimabtötung, indem sie das Risiko von Kreuzkontaminationen minimiert, und schützt so die Benutzer des Systems vor Infektionen. Zusätzlich bietet das Opticlean™ Hygienekonzept einen reibungslosen durchgehenden Arbeitsablauf mit berührungsloser Bedienung sowie verbesserte Optibag™ Hygieneschutzhüllen. Beim DIGORA® Optime Speicherfoliensystem ist es zu keiner Zeit nötig, die

wiederverwendbaren Speicherfolien während des Bildgebungsprozesses direkt zu berühren.

Zusammen mit der neuen Version der Digora® Windows-Software kann das DIGORA® Optime Comfort noch einige zusätzliche Verbesserungen, wie z.B. die Anzeige des Patientennamens auf dem Bildschirm und einen drag-and-drop-Support von und zu der Software aufweisen.

SOREDEX

Schutterstraße 12, 77746 Schutterwald
Tel.: 0781 284198-0
Fax: 0781 284198-30
kontakt@soredex.de
www.soredex.com/de

ANZEIGE

Garantiert gut investiert

Die Alt-gegen-Neu-Aktion von SciCan



Bis zu
€ 1.500,-
für Ihr altes
Gerät



Effizient, schnell, schonend, modern: Setzen Sie jetzt auf die Sterilisation der nächsten Generation – EN13060-konform und bis zu € 1.500,- günstiger, wenn Sie Ihr altes Gerät bei uns eintauschen.

Angebot gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2010.

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch im Allgäu, Deutschland
Tel.: +49 (0) 7561-98343 0
Fax: +49 (0) 7561-98343 699

SciCan
Your Infection Control Specialist™

Hygiene-Schnäppchen

Die richtige Aufbereitung und Pflege von Instrumenten ist eine Herausforderung.



Mit dem STATMATIC Pflegegerät und dem STATIM 2000S Schnellsterilisateur bietet SciCan die perfekte Kombination aus optimaler Pflege und schonender Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig. Das STATMATIC pflegt in Sekundenschnelle bis zu drei Instrumente und bietet außerdem ein integriertes Pflegesystem für Bohrerspannzangen. STATMATIC erkennt die Anzahl der Handstücke, die an den Adaptern angebracht sind.



Im STATIM 2000S Kassettenautoklav können Hand- und Winkelstücke anschließend in nur wenigen Minuten sterilisiert werden. Noch zum Jahresende sind beide Geräte zusammen zu einem Sonderpreis erhältlich.

SciCan GmbH

Wangener Straße 78, 88299 Leutkirch
Tel.: 07561 98343-0, Fax: 07561 98343-699
www.scican.com

Rundum-Pflegepaket

Das neue TePe Implant Kit bietet Produkte zur effektiven Implantatreinigung.

Um raue Implantatoberflächen und schwer zugängliche Bereiche reinigen zu können, bedarf es spezieller Pflege. Das TePe Implant Kit bietet drei speziell ausgewählte Produkte, die den Bedürfnissen der Implantatträger angepasst sind.



TePe Implant Care™ mit dem einzigartigen Winkel und weichen abgerundeten Borsten sorgt für eine effiziente Reinigung der Implantatrückseite und schwer zugänglicher Flächen. TePe Implantat-/Orthodontiebürste mit einem extra schmalen Bürstenkopf und einem langen Hals vereinfacht die Reinigung der Implantate von außen. TePe Interdentalbürsten reinigen auch die Implantatflächen effektiv, die die Zahnbürste nicht erreicht. Alle Größen sind mit einem kunststoffummantelten Draht ausgestattet, um eine schonende Reinigung zu garantieren.

„Die Zahnärzte werden das TePe Implant Kit besonders für die häusliche Mundhygiene empfehlen, weil die Implantatträger mit diesem Set alle Produkte haben, die sie für eine gründliche und schonende Implantatpflege benötigen“, so Anna Nilvéus Olofsson, Zahnmedizinische und wissenschaftliche Beauftragte bei TePe.

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Borsteler Chaussee 47, 22453 Hamburg
Tel.: 040 514916-05, Fax: 040 514916-10
kontakt@tepe.com
www.tepe.com/implantcare

Neue Abutmentvariante für herausnehmbaren Zahnersatz

Das Kompressionsimplantat KOS® ist ab sofort auch mit Localicer-Abutment erhältlich.

Einteilig und trotzdem flexibel – das ist das KOS®-Implantatsystem von Dr. Ihde Dental. Das Kompressionsimplantat für die Sofortbelastung gibt es jetzt auch mit einem Localicer-Abutment. Damit bietet die implant.com die Anwendern noch mehr Flexibilität.

Wenn es um die kostengünstige und stabile Befestigung von herausnehmbarem Zahnersatz geht, dann haben die Anwender jetzt die Wahl zwischen dem Implantat mit dem neuen Localicer und dem konventionellen Kugelkopf-Abutment. Die KOS®-Localicer-Implantate gibt es in den Durchmessern 3,0 mm, 3,7 mm und 4,1 mm sowie in den Längen 12 mm und 15 mm.

Praktisch ist: Für den KOS®-Localicer werden dieselben Hülsen verwendet wie für die Localicer-Abutments der Systeme Xigñ, Hexacone und S-Implantate. Die vier Kunststoffcaps, die in die Prothese eingearbeitet werden, sind in verschiedenen Farben kodiert und bieten eine Abzugskraft bis zu 1.000g. Dabei ist die schwarze Cap nur für die provisorische Anwendung bis zu einem Monat gedacht.

Das Implantatsystem KOS® besteht aus einer hochbruchfesten Titanlegierung und verfügt über ein apikales Kompressions-schraubengewinde. Viel Flexibilität bietet das System, weil es die Implantate mit geraden, bie-



baren und angulierten Massivsekundärteilen gibt. Zudem verfügt das System neben KOS®-Localicer über die Varianten KOS® T für den Tuberbereich, KOS® E für die ästhetisch anspruchsvolle Region, KOS® K mit Kugelkopf und KOS® EB zum Ausgleich von Einschubdivergenzen.

Dr. Ihde Dental GmbH

Erfurter Straße 19, 85386 Eching

Tel.: 089 319761-0

Fax: 089 319761-33

info@ihde-dental.de

www.implant.com, www.ihde-dental.de



ANZEIGE

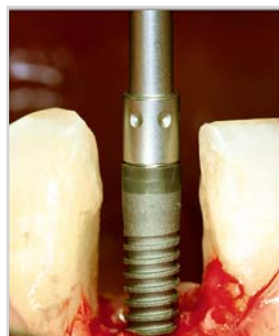
Laser-Lok® Technologie für enge Interdentalräume.

Materialermüdungskurve:
Laser-Lok® 3.0mm Implantate sind um 20% belastbarer als 3.0mm Implantate des Mitbewerbers A.¹

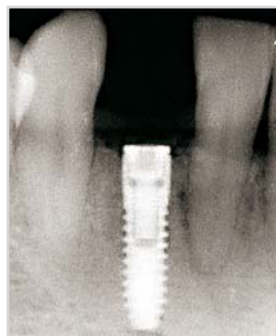
Das erste 3mm Implantat mit Laser-Lok® Technologie:

Die Laser-Lok Mikrorillen sind eine Reihe, mittels eines Lasers präzisionsgefertigten, zellgroßen Rillen um den Hals der BioHorizons Implantate. Diese geschützte Oberfläche ist die einzige Oberfläche innerhalb der Branche, die sowohl ein bindegewebiges Attachment erzielt als auch das Attachment und den Erhalt von Hart- und Weichgewebe gezeigt hat.

- Das zweiteilige Design des 3mm Implantats zeigt optimale Eigenschaften sowohl bei der Platzierung bei engen Interdentalverhältnissen als auch bei der flexiblen prothetischen Versorgung.
- Positive Ergebnisse des 3mm Implantatdesigns nach Sofortbelastung.²
- Laser-Lok® Mikrorillen fördern die Anlagerung von Hart- und Weichgewebe.³



Laser-Lok® 3.0mm platziert in der ästhetischen Zone. (Bildquelle: M. Reddy, DDS)



Das Röntgenbild zeigt die Platzierung eines Laser-Lok® 3.0mm Implantats bei engen Interdentalverhältnissen. (Bildquelle: C. Shapoff, DDS)



BIOHORIZONS®

SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

BioHorizons® GmbH Tel.: +49 (0)7661/90 99 89-0

Marktplatz 3 info@biohorizons.com

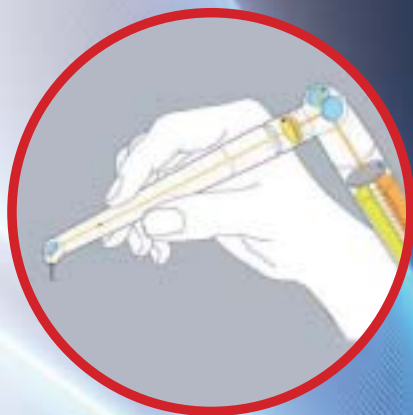
79199 Kirchzarten www.biohorizons.com

1. Stärke & Belastbarkeit nach ISO Standard 14801 getestet.
2. Klinische Effizienz von 3mm Implantaten nach Sofortbelastung bei eingeschränkten Platzverhältnissen. Reddy MS, O'Neal SJ, Haigh S, Aponte-Wesson R, Geurs NC. Int J Oral Maxillofac Implants. März-April 2008;23(2):281-288.
3. Human histologischer Nachweis einer verbindenden Gewebefestigkeit an ein dentales Implantat. M Nevins, ML Nevins, M Camelo, JL Boyesen, DM Kim. International Journal of Periodontics & Restorative Dentistry. Vol. 28, No. 2, 2008.

Die Laserrevolution für die moderne Zahnarztpraxis

LITETOUCH™ – der Laser im Handstück

- Anwendungsstark
- Leicht transportabel
- Profitabel



LITETOUCH™ kommt auch zu Ihnen –
unverbindlich und kostenfrei

Vereinbaren Sie einen Vorführtermin!

Informationen anfordern per Fax 089 – 610 89 387

Bitte Unterlagen für:

- Litetouch
- Kompaktdiodenlaser Wiser
- Diodenlaser D-Touch
- Spectra-Denta CO₂-Laser

Terminvereinbarung für:

- Unverbindliche Beratung
- Kostenfreien Demotermin

Praxis:

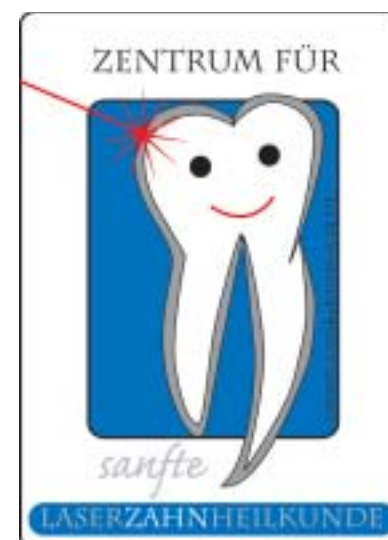
Name:

Anschrift:

Telefon:

Email:

Homepage:



NMT München GmbH • Neue Medizintechnologien
Flurstr. 5, 82166 Gräfelfing • Tel.: 089-6108938-0 • Fax: 089-6108938-7
info@nmt-muc.de • www.nmt-muc.de • www.sanftelaserzahnheilkunde.de